**Ausschreibungstext | BUG Fensterbank Standardabschluss A 400**

Der Fensterbankabschluss ist als Standardabschluss aus Aluminium für Putzfassaden auszuführen.

Die thermisch bedingten Längenänderungen der Fensterbank in der Fassade müssen dabei durch geeignete bauseitige Maßnahmen sichergestellt werden, ohne dass es durch Putzabrisse zu Undichtigkeiten kommt.

Regenwasser muss sichtbar über die Fensterbank nach vorn abgeleitet werden.

Der Fensterbankabschluss muss über Aufnahmenuten auf die Fensterbank aufsteckbar sein. Die Dichtigkeit zum Anschraubsteg der Fensterbank ist durch ein rückseitig aufzuklebendes Dichtungsformteil sicherzustellen. Die Schlagregendichtheit ist in Anlehnung an DIN EN 1027 bis 1950 Pascal nachzuweisen.

Der Fensterbankabschluss muss mit der Fensterbank und anderen mit der Fensterbank montierten Systembauteilen des Systemgebers geprüft sein, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Montage und Ausführung hat nach den anerkannten Regeln der Technik und den Vorgaben des Systemgebers zu erfolgen.

Die Oberflächenbeschichtung ist als Pulverbeschichtung oder eloxiert auszuführen. Die Pulverbeschichtung ist gemäß den Richtlinien der Internationalen Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen (GSB) auszuführen. Bei Eloxalbeschichtung sind die Gütebestimmungen der EURAS/EWAA einzuhalten.

Die Breite der Aufputzkante des Standardabschlusses beträgt 22mm, um auch breitere Dichtbänder und Putzstärken problemlos anschließen zu können. Die Höhe der Aufputzkante beträgt 24mm.

Die Montage des Fensterbankabschlusses erfolgt durch einfaches Aufstecken auf die Fensterbank. Der Putzanschluss hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.

Oberfläche des Fensterbank Standardabschlusses: RAL- <xxx>

Fensterbankausladung: <xxx> mm

Referenzfabrikat: **BUG Fensterbank Standardabschluss**

**A 400 mit Dichtungsformteil DFT40**

oder gleichwertig

Angebotener Fensterbank Standardabschluss: <Infotext>